

G7(8) - deren Macht ?

G7 versuchen angeblich die wirtschaftlichen Interessen der freien westlichen Welt zu regeln

G7 vertritt die Kernländer der „Welt Politiker“ (Welt –Eliten) mit seinen angloamerikanischen Ländern (3) sowie europäische Länder (3) und einem Asiaten (1).

Russland war zeitweise auch mit dabei, da waren es die G8, wurde aber später wieder ausgeladen.



Die Gruppe der Sieben (G7) mit Deutschland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, das Vereinigte Königreich (GB) und die Vereinigten Staaten (USA) wurde 1975 etabliert und ist ein Zusammenschluss der bedeutendsten und einflussreichsten Industrienationen der westlichen Welt.

In regelmäßigen Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs werden Fragen der Weltwirtschaft ausgetauscht bzw. erörtert.

Die Bevölkerung der G7-Staaten (ca. 10,5 % Weltbevölkerung), erwirtschaftet 44 % des weltweiten Bruttonationaleinkommens.

1998 wurde Russland aufgenommen und es bestand die G8 bis 2014. Weil Putin sich nicht nach den Vorstellungen und Spielregeln der „Welt Politiker“ (Welt –Eliten) hielt, wurde Russland einfach wieder ausgeladen.








Bei den jährlichen Treffen, meist in Davos in der Schweiz, wird neben wirtschaftlichen Fragen auch internationale Politik angesprochen.

Themen wie der Kampf gegen Armut und Arbeitslosigkeit, aber auch die Möglichkeiten der Bekämpfung des Terrorismus sowie des internationalen Waffen- und Drogenhandels werden angesprochen und diskutiert, aber leider nur mit wenig Erfolg.

Bewegt und verändert haben die G7 bis heute auch nichts.

Kritiker dieses Weltwirtschaftsgipfels sind besorgt über die zunehmende Globalisierung der Wirtschaft, die ihrer Meinung nach ohne ausreichende Rücksicht auf die Folgen für die Menschen und ihre Umwelt erfolgt.

Globale Konzerne haben eigene Gesetze, da sie sich keine Staatsmacht unterordnen müssen.

Die derzeitigen sieben politischen Vertreter der Welt-Eliten sind in  Deutschland - Angela Merkel, in  Frankreich - Emmanuel Macron, in  Italien - Paolo Gentiloni, in  Japan - Shinzō Abe, in  Kanada - Justin Trudeau, in  Vereinigtes Königreich - Theresa May und die  Vereinigte Staaten - Donald Trump.

Für einen Politiker ist es immer schwer, dem Volk zu demonstrieren nur für die Menschen da zu sein und gleichzeitig die Interessen deren Machthaber (Welt-Eliten) zu vertreten?!